



Offensive  
Gesundheit

# WIR SIND DIE OFFENSIVE GESUNDHEIT!

## Liebe Leserin/Lieber Leser,

unser Gesundheits- und Sozialsystem sieht sich einer Situation gegenüber, die sich noch vor knapp zwei Jahren niemand hätte träumen lassen. Die Corona-Pandemie, gepaart mit den Problemen, die schon davor im österreichischen Gesundheitssystem existent waren, stellt uns alle vor täglich neue Herausforderungen.

Bereits seit drei Jahren bilden die „Großen Sieben“ des österreichischen Gesundheitswesens unter dem Motto „Mehr von uns, besser für alle“ eine bisher einzigartige Initiative. Mehr als 400.000 Beschäftigte in den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens, vertreten durch die Gewerkschaften des Österreichischen Gewerkschaftsbunds (ÖGB) – darunter die GÖD-Gesundheitsgewerkschaft, die Gewerkschaft GPA, die ÖGB/ARGE-FGV für Gesundheits- und Sozialberufe, die Gewerkschaft vida, das younion HGII – Team Gesundheit – sowie die Arbeiterkammer und die Ärztekammer für Wien bildeten die „**Offensive Gesundheit**“.

Wir, die Beschäftigten im Gesundheits- und Langzeitpflegebereich, sind auf eine **rasche Umsetzung** der im Jahr 2020 gemeinsam erstellten „Roadmap Gesundheit 2020“ angewiesen, damit die hohen Belastungen effektiv reduziert werden können. Mehr Personal, mehr und attraktivere Ausbildungsmöglichkeiten sowie die Verbesserung



Foto: Stefan Seeligg

der Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen und in der Langzeitpflege sichern auch die qualitativ hochwertige Versorgung der Menschen in Österreich und sind das gemeinsame Ziel der „Offensive Gesundheit“.

Das gegenwärtige Heft soll die Erfolge und Aktionen im Jahr 2021 kurz in Erinnerung rufen und dazu vorbereiten, dass wir auch 2022 mit Hilfe aller Beschäftigten aus dem Gesundheitswesen ein deutliches Zeichen setzen werden, damit die Politik endlich unsere Forderungen umsetzt!

**younion**  
HAUPTGRUPPE II

**W**  
ÄRZTEKAMMER  
FÜR WIEN

**AK** ÖSTERREICH

**ÖGB** ARGE  
FGV  
für Gesundheits- und Sozialberufe

**GÖD**  
GESUNDHEITSGEWERKSCHAFT

**vida**

**gpa**



Am 10. Dezember 2021 wurde seitens der „Offensive Gesundheit“ vor dem Gesundheitsministerium mittels eines Krankentransportwagens eine Gefährdungsanzeige zur Überlastung des Gesundheits- und Pflegesystems an die Behörden und damit an Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein übergeben. Die Vertreterinnen und Vertreter der „Offensive Gesundheit“ warnten darin, dass „eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung unter den gegenwärtigen Umständen nicht mehr garantiert werden kann“.

**„HIER KÖNNTEN DIE KONKRETEN  
UMSETZUNGEN DAZU SEITENS  
DER BUNDESREGIERUNG STEHEN –  
LEIDER FEHLANZEIGE“**



# ÖSTERREICHWEITER PROTEST

um „5 nach 12“ am 12. Mai 2021

*Am Mittwoch, 12. Mai 2021, dem Internationalen Tag der Pflegenden, rief die „Offensive Gesundheit“, ein Verbund aus Arbeiter- und Ärztekammer sowie den Gesundheitsgewerkschaften, mehr als 400.000 Beschäftigte in den Gesundheitsberufen zu einer österreichweiten Protestaktion auf. Um exakt 12.05 Uhr („5 nach 12“) sollten alle gemeinsam eine Minute lang Pause machen und damit „die Welt des Pflege- und Gesundheitsbereichs für eine Minute stillstehen lassen“.*



„Wir sind nur so stark wie jeder Einzelne der 400.000 Beschäftigten, und diese wollen wir am 12. Mai 2021, dem Internationalen Tag der Pflegenden, vor den Vorhang holen“, so die Vertreterinnen und Vertreter der „Offensive Gesundheit“. Sie wollte mit der Fotoaktion allen Betroffenen einen Moment des Innehaltens ermöglichen und diesen gleichzeitig visualisieren, um ihn als Botschaft in die ganze Welt hinausgehen lassen zu können.

„Viele unserer Beschäftigten sind bereits jetzt körperlich und psychisch am Limit“, erklärt die „Offensive Gesundheit“, die damit auch auf jüngste Umfragen in den Berufsgruppen verweist: „Emotionale und körperliche Überlastung sind mittlerweile keine Ausnahme mehr, und wir müssen unsere Kolleginnen und Kollegen davor schützen. Wir brauchen also eine sofortige Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch mehr Investitionen, um rasch gegensteuern zu können.“

„Bereits vor der Krise litten die Kolleginnen und Kollegen im Gesundheits- und Pflegebereich unter massivem Personalmangel. Die Pandemie verstärkt diese Entwicklungen. Es braucht nicht noch mehr schöne Worte der Politik, sondern endlich eine adäquate Entlohnung, mehr Freizeit und dringend mehr Personal“, so die „Offensive“. Zusätzlich brauche es rasch „eine grundlegende Ausbildungsreform sowie Arbeitsbedingungen, die nicht nur die ausschließliche Versorgung von Patientinnen und Patienten und Klientinnen und Klienten ermöglichen, sondern auch Raum für das Menschliche lassen“.



# ÖSTERREICHWEITER PROTEST

um „5 nach 12“ am 10. November 2021

*Am Mittwoch, 10. November 2021, rief die „Offensive Gesundheit“, ein Verbund aus Arbeiter- und Ärztekammer sowie den Gesundheitsgewerkschaften, mehr als 400.000 Beschäftigte in den Gesundheits- und Sozialberufen zur österreichweiten Protestaktion „5 nach 12“ auf: Um exakt 12.05 Uhr verließen die Bediensteten in Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen gemeinsam für eine kurze Zeit ihre Arbeitsstätten, um vor dem jeweiligen Betrieb gegen die Untätigkeit des Gesundheitsministers und der Regierung zu protestieren.*



Fotos: Stefan Seelig



„Österreich befindet sich seit fast zwei Jahren in der größten Gesundheitskrise, die es seit 100 Jahren gab. Die Regierung hat aber noch immer keine einzige dringend nötige Reformmaßnahme gesetzt, die den Beschäftigten in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen ihre tägliche Arbeit spürbar erleichtern würde. Die Kolleginnen und Kollegen geraten an ihre Grenzen, daher kommt es aktuell zu einer Austrittswelle aus Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen. Wir sind nur so stark wie jeder Einzelne der 400.000 Beschäftigten, daher wollen wir am 10. November gemeinsam unserem berechtigten Unmut Ausdruck verleihen“, so die Vertreterinnen und Vertreter der „Offensive Gesundheit“.

Die Vertreterinnen und Vertreter der „Offensive Gesundheit“ wollen mit der Protestaktion ein Zeichen setzen und breites Bewusstsein für die angespannte Lage im Gesundheitsbereich in Österreich schaffen. Gerichtet ist die Aktion an alle politisch Verantwortlichen auf Bundes- sowie Landesebene, die für Verbesserungen und Entlastungen im Gesundheitssystem sorgen können. „Uns wurde viel in letzter Zeit versprochen, es ist nun an der Zeit, den Worten Taten folgen zu lassen“, so die „Offensive Gesundheit“ abschließend.



Offensive  
Gesundheit

# WIR

SIND DIE OFFENSIVE  
GESUNDHEIT!

## AUSBLICK

**Mach' auch du mit und unterstütze uns bei unseren nächsten Aktionen**

**am 24. Februar 2022, am 31. März 2022 und am 12. Mai 2022!**

Wir brauchen auch dich zur Erreichung unser aller gemeinsamen Ziele!

## Folge uns auf allen Kanälen:

🌐 [www.offensivegesundheit.at](http://www.offensivegesundheit.at)

📘 [www.facebook.com/OffensiveGesundheit/](https://www.facebook.com/OffensiveGesundheit/)

## Kontakt

📧 [info@offensivegesundheit.at](mailto:info@offensivegesundheit.at)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Informationsplattform „Offensive Gesundheit“, [www.offensivegesundheit.at](http://www.offensivegesundheit.at)

Medieninhaber: ÖGB/ARGE-Fachgruppenvereinigung für Gesundheits- und Sozialberufe, Krankenhaus Hietzing, Jagdschlossgasse 59 / Pavillon 18, 1130 Wien

Verlag- und Herstellungsort: 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1; Gestaltung: Peter-Paul Waltenberger/Verlag des ÖGB GesmbH

Druck und Satzfehler vorbehalten.